

Prüfung der Behindertenfreundlichkeit

Anzuwenden auf Beschlussvorlagen, Planungen zu baulichen Vorhaben und zur Verkehrsinfrastruktur, Maßnahmen im sozialen, kulturellen und Bildungsbereich, Veranstaltungen

Kurztitel: Modernisierung der Hyparschale, Heinrich-Heine-Weg in 39114 Magdeburg

Bearbeiter: Herr Geiger

Dezernat / Amt: EB KGm

Grundsätzliche Fragen

Sind Belange und Interessen von Menschen mit Behinderungen berührt? Wirkt sich die Maßnahme bzw. das Vorhaben bzw. der Beschluss auf Menschen mit Behinderungen aus?

Ja: Nein: Vom Einbringer nicht eindeutig zu beurteilen:

Bei „ja“ bzw. „nicht eindeutig“ ist die nachstehende Prüfung der Behindertenfreundlichkeit durchzuführen!

Wurde der Behindertenbeauftragte beteiligt?

Ja: Nein: Falls „nein“, warum nicht?

1. Bauliche Barrierefreiheit

| Kriterium / Frage | Ja / erfüllt | Teilweise erfüllt | Nein / Nicht erfüllt | Nicht relevant | Erläuterung ¹ |
|--|--------------|-------------------|----------------------|----------------|--------------------------|
| 1.1. Ist ein barrierefreier Zugang vorhanden (stufenlos, Rampe, Lift) und ausreichend gekennzeichnet (z.B. Hinweisschild)? | X | | | | |
| 1.2. Sind Tür- und Durchgangsbreiten ausreichend (DIN 18024)? | X | | | | |
| 1.3. Sind an Stufen, Treppen, Rampen Handläufe nach DIN vorgesehen? | X | | | | |
| 1.4. Ist ein rollstuhlgeeigneter Lift vorhanden (Min. 1,40 x 1,10 m)? | X | | | | |
| 1.5. Sind Behinderten-WC's vorhanden? | X | | | | |
| 1.6. Sind die Belange sehbehinderter Menschen berücksichtigt? (Stufenmarkierung, Kontrast, taktile Markierungen, große Beschriftungen) | X | | | | |
| 1.7. Sind Freiflächen bzw. Bewegungsflächen aus Sicherheitsgründen ausreichend beleuchtet? | X | | | | |
| 1.8. Ist bei öffentl. Gebäuden die erforderliche Anzahl Behindertenstellplätze vorhanden bzw. vorgesehen? | X | | | | |

¹ Bitte ankreuzen, wenn zusätzliche Erläuterungen notwendig sind. Diese als Anlage beifügen.

2. Barrierefreiheit im Verkehr / ÖPNV

| Kriterium / Frage | Ja / erfüllt | Teilweise erfüllt | Nein / Nicht erfüllt | Nicht relevant | Erläuterung |
|--|--------------|-------------------|----------------------|----------------|-------------|
| 2.1. Entspricht die Gehweggestaltung den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen? (Bordsteinabsenkungen, Pflasterung, Gehwegbreite, opt. und taktile Trennung von anderen Verkehrsteilnehmern) | | X | | | |
| 2.2. Sind Behindertenstellplätze in der Nähe vorhanden? | X | | | | X |
| 2.3. Sind Signale und Informationen im Verkehrsraum zweisinnig gestaltet? (z. B. optisch und akustisch bzw. taktil) | | | | X | |
| 2.4. Sind öffentliche Verkehrsmittel in erreichbarer Nähe vorhanden? (Entfernung max. 300-400 m im Stadtgebiet, 600 m am Stadtrand, barrierefreie Zuwegung und Haltestellengestaltung) | | X | | | X |
| 2.5. Sind die eingesetzten Verkehrsmittel für Behinderte eigenständig nutzbar? | | X | | | |

3. Information und Kommunikation

| Kriterium / Frage | Ja / erfüllt | Teilweise erfüllt | Nein / Nicht erfüllt | Nicht relevant | Erläuterung |
|---|--------------|-------------------|----------------------|----------------|-------------|
| 3.1. Sind schriftliche Informationen verfügbar und für behinderte Menschen lesbar? (Bescheide, Aushänge, Wahlunterlagen u.a.) | | | | X | |
| 3.2. Sind Informationen für BürgerInnen einfach und verständlich formuliert und gestaltet? | | | | X | |
| 3.3. Sind Internet-Informationen für Blinde und Sehbehinderte zugänglich? | | | | X | |
| 3.4. Sind besondere technische Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen vorgesehen? (z.B. Hörschleifen, Laufschrift) | | | | X | |
| 3.5. Sind Beratungsplätze, Bedientresen und Bedienelemente in für RollstuhlfahrerInnen, Kleinwüchsige und Kinder geeigneter Höhe nutzbar? | | | | X | |
| 3.6. Sind Hinweisschilder und Beschriftungen vorhanden und kontrastreich in ausreichend großer Schrift sowie tastbar gestaltet? | | | | X | |

4. Kultur, Sport und Bildung

| Kriterium / Frage | Ja / erfüllt | Teilweise erfüllt | Nein / Nicht erfüllt | Nicht relevant | Erläuterung |
|--|--------------|-------------------|----------------------|----------------|-------------|
| 4.1. Bestehen uneingeschränkter Zugang und Nutzbarkeit des Angebots / der Maßnahme für Menschen mit Behinderungen? (Hier bitte auf die unterschiedlichen Bedürfnisse Betroffener achten, z.B. Körperbehinderte, Sehbehinderte, Hörbehinderte, Menschen mit sog. geistigen bzw. psychisch / seelischen Behinderungen) | X | | | | |

| | | | | | |
|--|---|--|--|---|--|
| 4.2. Ist das Angebot integrativ, d.h. steht es gleichermaßen Nichtbehinderten und Behinderten zur Verfügung? | X | | | | |
| 4.3. Gibt es spezielle Hilfsangebote für Menschen mit Behinderungen? | | | | X | |

5. Soziale Belange

| Kriterium / Frage | Ja / erfüllt | Teilweise erfüllt | Nein / Nicht erfüllt | Nicht relevant | Erläuterung |
|---|--------------|-------------------|----------------------|----------------|-------------|
| 5.1. Beeinflusst die Maßnahme/ das Vorhaben die soziale Situation von Menschen mit Behinderungen positiv? | X | | | | |
| 5.2. Sind finanzielle Entlastungen bzw. Nachteilsausgleiche für behinderte Menschen vorgesehen (z.B. Ermäßigungen)? | | | | X | |
| 5.3. Wurde berücksichtigt, dass behinderte Menschen zusätzliche Bedarfe haben (Hilfestellung, Betreuung, Wohnraum...)? | | | | X | |
| 5.4. Bleibt die soziale Infrastruktur uneingeschränkt erhalten (Beratungs-, Begegnungs-, Betreuungs- und Kommunikationsangebote)? | | | | X | |
| 5.5. Wurde die Schwerbehindertenvertretung einbezogen, falls behinderte ArbeitnehmerInnen der Stadtverwaltung betroffen sind? | | | | X | |
| 5.6. Werden Arbeitsplätze so gestaltet, dass sie auch für behinderte Beschäftigte geeignet sind? | | X | | | |

Datum / Unterschrift des Bearbeiters

17.07.2018



Zusammenfassende Auswertung (erfolgt durch Behindertenbeauftragten)

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung ergab:

Die Bedürfnisse und Belange von Menschen mit Behinderungen wurden

vollinhaltlich weitgehend teilweise unzureichend gar nicht

berücksichtigt.

Bemerkungen:

- auf dem künftigen Parkplatz des Stadthallenareals wird die vorgeschriebene Anzahl Behindertenstellplätze vorgesehen
- der öffentliche Verkehrsraum ist nicht durchgängig barrierefrei gestaltet, Bordabsenkungen sind jedoch vorhanden
- als öffentliches Verkehrsmittel steht die Buslinie 59, Haltestelle Heinrich-Heine-Platz, zur Verfügung



Magdeburg, am: 19.07.2018

Unterschrift